

# Schmierentheater in Verden

**D**ie Verdener Aller Bühne wird demnächst zum Schmierentheater: Am Freitag, 15. März, um 20 Uhr feiert „Der Raub der Sabinerinnen“, ein Schwank von Franz und Paul Schönthan in der Bearbeitung von Curt Goetz, im Landhotel „Zur Linde“ in Verden-Hutbergen Premiere.

„Der Raub der Sabinerinnen“ ist eine charmante Liebeserklärung ans Theater, die der Bremer Regisseur Uwe Pekau mit Liebe

zum Detail inszeniert und die das Ensemble erwartungsgemäß mit großer Wandlungsfähigkeit, präzisiertem Witz und Spielfreude auf die Bühne bringen wird. Zudem strotzt der von Goetz aufpolierte Klassiker vor Lebendigkeit und schalkhaftem Witz. „Das Stück ist sehr unterhaltsam, hat viel Dynamik und ist außerdem noch klug, da es unterschwellig viele Lebensweisheiten beinhaltet und unterschiedliche Facetten bespielt.“

Pekau berichtet weiter, dass die Arbeit mit den Amateuren und Laien gut vorankomme. „Es macht mir und den Beteiligten Spaß, uns zu überlegen, wie und was wir daraus erzählen, wie und was wir auf die Bühne bringen oder auf was wir vielleicht besser verzichten.“ Denn diese Freiheit nimmt sich der Regisseur, indem er Textpassagen, die er für überflüssig oder für zu langatmig hält, streicht.

Das Stück dreht sich um den faden Gymnasialprofessor Dr. Gollwitz, der unverhofft die Chance seines Lebens bekommt: Als Student hatte er nämlich die Römertragödie „Der Raub der Sabinerinnen“ geschrieben, was er inzwischen jedoch als eine Jugendsünde ansieht. Doch Theaterdirektor Emanuel Striese überredet Gollwitz, das Stück mit seinem kleinen Tourneetheater in dessen Heimatstadt aufzuführen und verspricht ihm eine grandiose Aufführung. Gollwitz fühlt sich geschmeichelt und stimmt zu, doch darf niemand erfahren, dass er der Autor ist. Doch dann droht die Aufführung zum Desaster zu werden und Gollwitz' Inkognito wackelt. Am Tag der Premiere schwitzt der Professor Blut und Wasser. Zu Unrecht, wie sich bald zeigt, denn sein Drama „Der Raub der Sabinerinnen“ wird ein voller Erfolg – als Lustspiel.

Alle Aufführungstermine können dem Kasten entnommen werden. Karten im Vorverkauf gibt es in den Geschäftsstellen der Kreiszeitung, außerdem sind Restkarten vor den Aufführungen erhältlich.

Nähere Infos im Internet unter [www.allerbuehne.de](http://www.allerbuehne.de)

## Aufführungstermine

Freitag	15. März	20 Uhr
Freitag	29. März	20 Uhr
Samstag	30. März	16 Uhr
Sonntag	31. März	11 Uhr
Freitag	5. April	20 Uhr
Samstag	6. April	20 Uhr
Sonntag	7. April	11 Uhr
Samstag	13. April	20 Uhr
Sonntag	14. April	11 Uhr



Bereit für die Premiere von „Der Raub der Sabinerinnen“: das Ensemble der Aller Bühne Verden. Foto: Niemann